



INFO



IG Metall Betriebsräte

informieren

Für die Beschäftigten des Mercedes-Benz Werk Hamburg

+++News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker+++
++das Wochenendschichtmodell+++neue Gleitzeit+++Vergütung der Reisezeit+++ Rufbereitschaft in Verhandlung+++

3 neue Betriebsvereinbarungen für unser Werk abgeschlossen !!

Nach intensiven Verhandlungen ist es uns in den letzten Wochen gelungen, 3 wichtige Betriebsvereinbarungen (BV) für unseren Standort zum Abschluss zu bringen.



1. Betriebsvereinbarung zur Vergütung von Reisezeiten im Mercedes-Benz Werk Hamburg

Hier ist dem Betriebsrat eine große Verbesserung im Gegensatz zu der alten Vereinbarung gelungen.

Mit dieser Vereinbarung haben wir es geschafft, den immensen Verlust von geleisteten Arbeitsstunden die bei Dienstreisen anfallen, zu beenden. Nun bekommen die zahllosen Dienstreisenden, bei uns, bis zu 16 Stunden ihrer Abwesenheit vergütet. (Auszug:...Reisezeiten werden dem Arbeitszeitkonto des/der Mitarbeiters/in gutgeschrieben.) Das heißt, Dienstreisen (Arbeitszeit und Reisezeit) werden bis zu max. 16 Stunden täglich berücksichtigt.

(Details siehe Aushang)

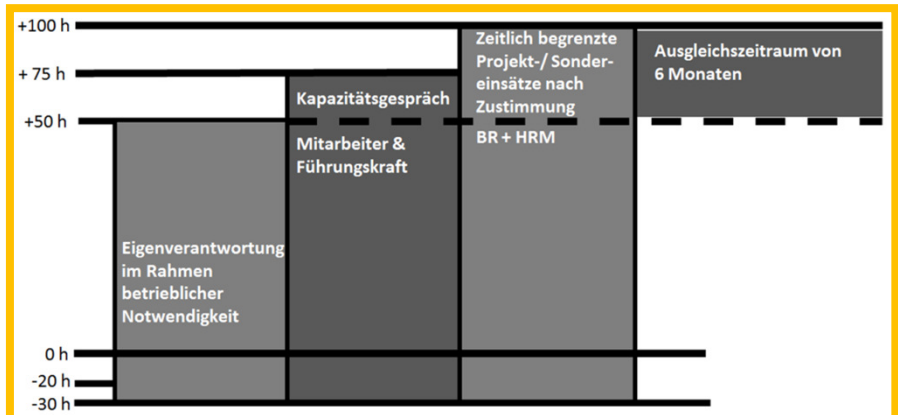
2. Betriebsvereinbarung zur gleitenden Arbeitszeit im Mercedes-Benz Werk Hamburg

Diese Betriebsvereinbarung war schon lange reif mal überarbeitet und angepasst zu werden. Jetzt ist es endlich soweit!

Ziel war es, eine BV zu gestalten, die dem Mitarbeiter einen größeren Gleitzeitrahmen gibt. Gleichzeitig sollte es auch ermöglicht werden, die Kontrolle über dieses größere Volumen zu behalten, um nicht der einseitigen Mehrarbeit Tür und Tor zu öffnen. Wie wir finden ist dies gut gelungen. Kernpunkt der BV ist die Befähigung, in Abstimmung mit dem Vorgesetzten, bzw. FK, BR & HRM bis zu 100 Stunden Plus

aufzubauen sowie die Möglichkeit, die Mittagspause abgestempelt, extern zu verbringen. Die Pausenzeit wird nun entsprechend im System verrechnet, nicht abgezogen. Eine Überprüfung der Zeitkonten findet zwei mal jährlich statt. Des Weiteren gilt, dass zusätzliche benötigte Mehrarbeit gemäß Tarifvertrag beantragt werden kann.

(Details siehe Aushang).



3. Betriebsvereinbarung zu einem Wochenendschichtmodell im Mercedes-Benz Werk Hamburg

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben gab es im letzten Jahr bei uns am Standort keine Wochenendschicht. Um die Kapazitäten zu erweitern, darüber gingen die Vorstellung von Betriebsrat und Werkleitung weit auseinander.

Nun ist es gelungen, eine Lösung (Win/Win-Situation) für dieses Thema zu finden. Eine zusätzliche Produktionszeit von 8 Stunden wird erzielt. In Teilbereichen des Werkes können nun wieder Wochenendschichten eingeführt werden. Eigentlich alle Bereiche, mit Ausnahme der Krümmerfertigung, die aus gegebenen Anlass hiervon ausgenommen wurde. Für die Gestaltung des Schichtmodells gab es nur sehr wenig Spielraum durch die Vorgaben des Amtes für Arbeitsschutz.

Die Verhandlungspartner haben sich schließlich auf folgendes Modell geeinigt:

Für die Wochenendschicht gilt folgende Verteilung der Arbeitszeit auf die Wochentage:

Freitag	06:00 – 14:00	ArbZ 7,5 h zzgl. 30 min Pause
Samstag	07:15 – 18:00	ArbZ 10 h zzgl. 45 min Pause
(Sonntag/) Montag	18:00 – 04:45	ArbZ 10 h zzgl. 45 min Pause

Am Samstag gibt es 25% Zuschlag. So werden für die 10std. Arbeit: 12,5std. bezahlt.

Am Sonntag gilt das gleiche mit 50% Zuschlag 10std. Arbeit = 15std. bezahlt.

Der Monatslohn ist dann identisch der 35 Stundenwoche.

Mit diesen neuen Betriebsvereinbarungen haben wir einige Missstände in den bestehenden Vereinbarungen korrigieren können. Sicherlich gibt es weiterhin Ideen zur Verbesserung, die hatten und haben wir auch, aber an dieser Stelle ist das Durchsetzbare festgeschrieben worden. Wir werden weiterhin daran arbeiten, die Arbeitsbedingungen in unserem Werk zu verbessern.

gez.: Torsten Ahrens

In eigener Sache:

Unsere gewerkschaftliche Kampagne „Arbeit: Sicher und Fair!“ beinhaltet die jetzige Diskussion: Gute Arbeit – gut in Rente! Das bedeutet doch eigentlich, dass unser Arbeitgeber, sich, dem demographischen Wandel stellt und alles versucht, seine wertvolle Belegschaft mit vernünftigen Arbeitsplätzen auszustatten. Tun sie es wirklich? (Krümmerdiskussion) Wir werden alles genau verfolgen und notfalls mit beherztem Widerstand antworten.



gez.: Jörg Weselmann

Termin merken: **Betriebsversammlung** am 04. Dezember 2012



Verantwortlich:
Mit freundlichen Grüßen

Jörg Thiemer
BR-Vorsitzender

Torsten Ahrens
stellv. BR-Vorsitzender



Besucht unsere Internetseite „daimler@igm.de“